

1. Record Nr.	UNINA9910563193703321
Autore	Hahn Walter
Titolo	Steuerpolitische Willensbildungsprozesse in der Europäischen Gemeinschaft : Das Beispiel der Umsatzsteuer-Harmonisierung / Walter Hahn
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018 2018, c1988
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (336 p.) : , EPDF
Collana	Finanzwissenschaftliche Schriften ; 37
Soggetti	Politics & government International economics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Finanzwissenschaftliche, historische und rechtliche Grundlagen der Umsatzsteuerharmonisierung - Die Einfuhrung der MWST in den 60er Jahren - Die Harmonisierung der MWST-Bemessungsgrundlage in den 70er Jahren - Die Harmonisierung der MWST-Satze und der MWST-Verwaltung als Voraussetzung fur die Abschaffung der Grenzkontrollen in der EG.
Sommario/riassunto	<p>Eine uber das bereits erreichte Mass hinausgehende Harmonisierung der europäischen Umsatzsteuersysteme ist Voraussetzung fur die Abschaffung der Grenzkontrollen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft; sie bildet damit ein Kernstuck der fur 1992 anvisierten Vollendung des europäischen Binnenmarktes. Die Darstellung des mit Grundung der EG in 1958 begonnenen Prozesses der Umsatzsteuerharmonisierung macht u.a. deutlich, dass Steuerharmonisierung keinesfalls einseitig als Opfer nationaler Steuerpolitik an das ubergeordnete Ziel der europäischen Integration interpretiert werden darf. Steuerharmonisierung kann im Gegenteil mit dazu beitragen, in jedem einzelnen Mitgliedsstaat der EG rationale Steuerpolitik gegen festgefahrene innenpolitische Strukturen durchzusetzen.</p> <p>«Walter Hahns Studie ist eine der wenigen Pionierarbeiten auf dem Gebiet der historisch (und also empirisch) orientierten Finanzpolitik. ...</p>

Wer auf diesem Gebiet urteilsfähig sein will, kann und wird mit Hilfe der Hahnschen Arbeit leicht und präzise die großen Linien der muhsamen Politik der Steuerharmonisierung nachvollziehen.» (Dr. Hans-Jochen Luhmann, Annotierte Bibliographie für die politische Bildung) «Die Studie gefällt durch die saubere theoretische Analyse und die vorsichtige, aber durchweg schlussige Interpretation der Ergebnisse der Befragungen. Sie schließt zweifellos eine Lucke in der Literatur zu Fragen der Steuerharmonisierung und stellt einen beachtlichen und eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag dar.» (Rolf Peffekoven, Finanzarchiv)
